



## Wechselunterricht ab dem 22. Februar

(Stand 14.02.2021)

Am 11. Februar informierte das MSB alle Schulen darüber, wie ein Wiedereinstieg in ein Wechselmodell bzw. in den Präsenzunterricht ab dem 22. Februar aussehen soll.

**Bei aller Kritik sieht die GEW OWL es positiv, dass diesmal zunächst die Schulen und dann die Öffentlichkeit informiert und dass vor allem den Beteiligten eine gute Woche Vorlauf zur Planung gegeben wurde.**

Im Folgenden dokumentieren wir kurz die Regelungen ab dem 22. Februar in den einzelnen Schulformen. Zu den dringend benötigten Infektionsschutzmaßnahmen an den Schulen verweisen wir auf das parallel versandte Info „Infektionsschutzmaßnahmen“.

### Primarstufen an Grund- und Förderschulen

Alle Jahrgangsstufen des Primarbereichs starten ab dem 22. Februar in einen Wechsel aus gleichlangen Phasen des Präsenz- und des Distanzunterrichts. Hierbei gilt:

- Ein Wechselintervall zwischen Präsenz und Distanz darf maximal fünf Tage andauern. Über die genaue Ausgestaltung entscheidet die Schule.
- Es werden konstante Lerngruppen gebildet.
- Im Präsenzunterricht sollten vorrangig die Kernfächer Mathematik, Deutsch und Sachunterricht unterrichtet werden.
- Angebote des Offenen Ganztags finden noch nicht wieder normal statt.
- Neben dem Präsenzunterricht wird für die Tage an denen die Schüler\*innen im Distanzunterricht sind ein pädagogisches Betreuungsangebot vorgehalten, in dem vorrangig weiterhin Personal der Ganztagsbetreuung eingesetzt werden sollte.
- Auch im Rahmen dieser Betreuung werden konstante Lerngruppen gebildet.

**Als GEW OWL begrüßen wir zwar den Einstieg in ein Wechselmodell gerade für die jüngeren Schüler\*innen, erwarten aber von der Landesregierung weitere Unterstützung der Beschäftigten durch pädagogisches und nichtpädagogisches Personal. Anders ist die Gleichzeitigkeit von Distanz- und Präsenzunterricht sowie die parallel stattfindende Betreuung in der Schule nicht zu leisten.**

### Sekundarstufe I

Alle Schüler\*innen, die in diesem Schuljahr keine Prüfungen oder Abschlüsse mehr machen, werden weiter wie bisher auf Distanz unterrichtet. Für Schüler\*innen der Klassen 5 und 6 sowie für Schüler\*innen einer höheren Altersstufe mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf (insbesondere im Bereich der Geistigen Entwicklung und der Körperlich und Motorischen Entwicklung) besteht ebenso ein Betreuungsangebot wie im Primarbereich.

Alle Schüler\*innen der Abschlussklassen der Sekundarstufe I kehren grundsätzlich in den Präsenzunterricht zurück. Dies darf laut MSB auch in voller Klassenstärke passieren. Im einzelnen gilt dies für Abschlussklassen, die in diesem Schuljahr die ...

- ... zentralen Prüfungen für einen Hauptschulabschluss Klasse 10 oder den mittleren Schulabschluss (ZP10) machen.
- ... ohne zentrale Prüfungen den Hauptschulabschluss Klasse 9 machen oder zielforientiert unterrichtet werden (z.B. an Förderschulen).



Bezirk Detmold  
[www.fb.com/gewowl](http://www.fb.com/gewowl)

### GEW vor Ort

#### Grundschule

Marion Damm  
0170 - 4347506  
marion.damm@gew-nrw.de

#### Hauptschule

Mechthild Goldstein  
05251 - 27852  
mechthild.goldstein@gew-nrw.de

#### Förderschule

Stephan Osterhage-Klingler  
0151 - 52590568  
stephan.osterhage-klingler@gew-nrw.de

#### Realschule

Peter Römer  
05741 - 805804  
peter.roemer@gew-nrw.de

#### Gymnasium / Weiterbildungskolleg

Norbert Prisett  
05254 - 808258  
norbert.prisett@gew-nrw.de

#### Gesamtschule, Sekundar-, PRIMUS- und Laborschule

Dietmar Winsel  
0160 - 96243339  
dietmar.winsel@gew-nrw.de

#### Berufskolleg

Marion Vinke  
05704 - 16200  
marion.vinke@gew-nrw.de



## Wechselunterricht ab dem 22. Februar

(Stand 14.02.2021)

Für die Abschlussklassen der Sekundarstufe I gilt dabei sowohl für den Präsenzunterricht als auch für mögliche Wechselmodelle:

- Für das gesamte Unterrichtsangebot gelten die Studentafeln und Lehrpläne.
- Es werden konstante Lerngruppen gebildet.
- Äußere Differenzierung soll vermieden werden.
- Fächer der zentralen Prüfungen sollen für die betroffenen Schüler\*innen primär in Präsenz unterrichtet werden.

### Sekundarstufe II (Gymnasium, Gesamtschule und Weiterbildungskolleg)

Alle Schüler\*innen der Q 1 und Q2 sowie Studierende des WBK im 3. und 4. Semester kehren grundsätzlich in den Präsenzunterricht zurück. Für den Präsenzunterricht sowie für mögliche Wechselmodelle gilt:

- Es gelten die Lehrpläne und die Regelungen der APO-GOST.
- Die notwendigen drei Vorabiturklausuren müssen bis zu den Osterferien geschrieben werden.
- In der Q2 sowie im 5. und 6. Semester am WBK sollen im Präsenzunterricht die Leistungskurse im Vordergrund stehen.
- Für die Schüler\*innen der Q2, die in einem Grundkurs ihre Abiturprüfung machen, soll auch dieser nach Möglichkeit in Präsenz unterrichtet werden.

### Berufskolleg

Auch Schüler\*innen der Abschlussklassen der Berufskollegs sollen soweit möglich wieder im Präsenzunterricht beschult werden. Hierbei gilt in Bezug auf den Umfang des Präsenzangebots eine Priorisierung im Hinblick auf den Zeitpunkt der anstehenden Prüfungen. Gleichzeitig gilt eine Pflicht zur Unterrichtsteilnahme auch weiterhin sowohl für den Präsenz- als auch für den Distanzunterricht. Bei Verlegungen müssen die Ausbildungsbetriebe informiert werden.

**Auch wenn das MSB darauf hinweist, dass zum Ziel der Kontaktreduzierung Klassen geteilt werden sollen, stellen die Vorgaben für den Sekundarstufen I und II Bereich de facto eine Rückkehr der Abschlussklassen in voller Klassenstärke dar. Neben Distanzlernangeboten und Betreuungsangeboten wird kaum eine Schule ausreichende personelle Ressourcen haben, um Im Präsenzunterricht zusätzlich Klassen zu teilen. Das ist aus Sicht der GEW OWL fahrlässig, denn ein angemessener Infektionsschutz ist derzeit nur bei kleineren Lerngruppen möglich. Von daher wäre auch in diesen Bereich eigentlich nur ein Wiedereinstig im Wechselmodell sinnvoll gewesen. Wir appellieren daher an alle Schulen, gerade in prüfungsrelevanten Kursen, genau zu schauen, für welche Schüler\*innen diese auch wirklich prüfungsrelevant sind. Hier ergibt sich eine weitere Möglichkeit, die Lerngruppen so klein wie möglich zu halten.**

Die GEW OWL begrüßt, dass Schulbegleiter\*innen die Schüler\*innen mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf nicht nur in der Schule (Förderschule, Gemeinsames Lernen) sondern jetzt auch im häuslichen Umfeld unterstützen können.



Bezirk Detmold  
[www.fb.com/gewowl](http://www.fb.com/gewowl)

### GEW vor Ort

#### Grundschule

Marion Damm  
0170 - 4347506  
[marion.damm@gew-nrw.de](mailto:marion.damm@gew-nrw.de)

#### Hauptschule

Mechthild Goldstein  
05251 - 27852  
[mechthild.goldstein@gew-nrw.de](mailto:mechthild.goldstein@gew-nrw.de)

#### Förderschule

Stephan Osterhage-Klingler  
0151 - 52590568  
[stephan.osterhage-klingler@gew-nrw.de](mailto:stephan.osterhage-klingler@gew-nrw.de)

#### Realschule

Peter Römer  
05741 - 805804  
[peter.roemer@gew-nrw.de](mailto:peter.roemer@gew-nrw.de)

#### Gymnasium / Weiterbildungskolleg

Norbert Prisett  
05254 - 808258  
[norbert.prisett@gew-nrw.de](mailto:norbert.prisett@gew-nrw.de)

#### Gesamtschule, Sekundar-, PRIMUS- und Laborschule

Dietmar Winsel  
0160 - 96243339  
[dietmar.winsel@gew-nrw.de](mailto:dietmar.winsel@gew-nrw.de)

#### Berufskolleg

Marion Vinke  
05704 - 16200  
[marion.vinke@gew-nrw.de](mailto:marion.vinke@gew-nrw.de)